



Durchführungsbestimmungen

Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften 2009

Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften

und

Cup der Landesmeister Nord / Süd

(Stand: 02.02.2009)

Kapitel 1: Einleitung	2
Kapitel 2: Altersklassen	2
Kapitel 3: Termine.....	3
3.1 Cup der Landesmeister Nord.....	3
3.2 Cup der Landesmeister Süd.....	3
3.3 Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften.....	3
Kapitel 4: Zulassungsbestimmungen	3
4.1 Spielberechtigung	3
4.2 Spielerverpflichtung.....	3
4.3 Meldegebühren	3
4.4 Turnieranmeldung.....	3
Kapitel 5: Technische Durchführungen	4
5.1 Allgemein.....	4
5.2 Cups der Landesmeister Nord und Süd.....	4
5.2.1 Qualifikation	4
5.2.2 Teilnehmer	4
5.2.3 Spielmodus.....	5
5.2.4 Meldelisten.....	5
5.2.5 Setzlisten	5
5.2.6 Meldebestätigung	5
5.2.7 Abmeldungen/Nachrücker	5
5.3 Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften.....	6
5.3.1 Qualifikation	6
5.3.2 Teilnehmer	6
5.3.3 Spielmodus.....	6
5.3.4 Meldelisten.....	6
5.3.5 Setzlisten	6
5.3.6 Meldebestätigung	6
5.3.7 Abmeldungen/Nachrücker	6
Kapitel 6: Technische Bestimmungen	7
6.1 Spielregeln.....	7
6.2 Netzhöhen.....	7
6.3 Regelmodifikation	7
6.4 Wettkampfgericht/Jury.....	8
6.5 Schiedsgericht.....	8
6.6 Werberechte	8
6.7 Spielkleidung.....	8
6.8 Spielball	8
Kapitel 7: Schlussbestimmungen	8
Anlagen.....	8

Kapitel 1: Einleitung

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) führt im Jahr 2009 die Cups der Landesmeister Nord und Süd sowie die Deutschen Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften, nachfolgend DBM Senioren genannt, durch. Der DVV hat die DBM Senioren zur Durchführung für 2009 ausgeschrieben. Die Ausrichtung der Seniorenmeisterschaften überträgt der DVV dem jeweils ausrichtenden Verein und seinem betreffenden Landesverband. Liegt dem DVV bis zum 15.02.2009 keine Bewerbung vor, so können Meisterschaften abgesagt werden.

Grundlage für die Durchführung der DBM Senioren sind die Beach-Volleyball Ordnung des DVV (BVO) in der jeweils aktuellen Fassung, die Beschlüsse des Vorstands und des Beach-Volleyball Ausschusses des DVV (BVA) sowie die aktuelle Version der nachfolgenden Durchführungsbestimmungen.

Die Beach-Volleyball Ordnung (BVO) ist auf der Internetseite des DVV (www.volleyballverband.de) publiziert. Dort sind neben vielen Adressen auch die Satzung und alle anderen Ordnungen des DVV hinterlegt.

Die Vermarktungs- und TV-Rechte für alle offiziellen Beach-Volleyball Serien, eingeschlossen der DBM Senioren, hält der DVV bzw. sind der Deutschen Volleyball Sport GmbH als operative Tochtergesellschaft sowie Dienstleistungs- und Vermarktungsagentur des DVV übertragen. Alle Fragen bezüglich einer Vermarktung bei den DBM Senioren müssen daher generell an die DVS GmbH gerichtet werden.

Die DBM Senioren finden keine Berücksichtigung in der offiziellen Deutschen Beach-Volleyball Rangliste

Kapitel 2: Altersklassen

Die Deutschen Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften (DBM Senioren) werden bei Frauen und Männern jeweils in 4 Altersklassen gespielt:

Seniorinnen	Altersklasse	Stichtag
	Ü31	31.12.1977
	Ü37	31.12.1971
	Ü43	31.12.1965
	Ü49	31.12.1959
Senioren	Altersklasse	Stichtag
	Ü35	31.12.1973
	Ü41	31.12.1967
	Ü47	31.12.1961
	Ü53	31.12.1955

Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spielerinnen und Spieler, die am Stichtag oder früher geboren sind.

Kapitel 3: Termine

Die DBM Senioren finden zwei Wochenenden vor den Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaften der Männer und Frauen statt. Die Cups der Landesmeister Nord bzw. Süd finden spätestens zwei Wochen vor den DBM Senioren statt. Meldeschluss ist jeweils 12 Tage, in der Regel sonntags 24:00 Uhr, vor Turnierbeginn. Nachmeldungen bei freien Plätzen sind unter Berücksichtigung der Zulassungskriterien nach Meldeschluss möglich. Es gilt der Zeitpunkt der Online-Anmeldung.

3.1 Cup der Landesmeister Nord

Turnierort	Veranstaltungsgelände	von – bis	Meldeschluss
tba	tba	spätestens 31.07. - 02.08.	12 Tage vorher

3.2 Cup der Landesmeister Süd

Turnierort	Veranstaltungsgelände	von – bis	Meldeschluss
tba	tba	spätestens 31.07. - 02.08.	12 Tage vorher

3.3 Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften

Turnierort	Veranstaltungsgelände	von – bis	Meldeschluss
tba	tba	15.08. - 17.08.	03.08.

Kapitel 4: Zulassungsbestimmungen

4.1 Spielberechtigung

Eine Vereinszugehörigkeit und der Besitz eines Spielerpasses des DVV (weiß oder grün) sind Voraussetzungen für die Teilnahme an den DBM Senioren. Bis zum Ende der Einschreibefrist müssen sich alle Spieler am Wettkampfort durch einen gültigen Spielerpass (weiß oder grün) ausweisen. Kann dieser Spielerpass nicht vorgezeigt werden, erfolgt keine Zulassung zum Turnier. Ein Nachreichen ist nicht möglich.

4.2 Spielerverpflichtung

Eine Anmeldung zu den DBM Senioren bedarf der Zustimmung zur Spielerverpflichtung (Anlage 2 zur BVO).

4.3 Meldegebühren

Die Meldegebühr für die Cups der Landesmeister und den DBM Senioren beträgt jeweils 30,- EUR pro Team. Die Zahlung der Meldegebühr erfolgt vom Team an den jeweiligen Ausrichter.

Die Meldegebühren werden hälftig zwischen dem Ausrichter und DVV/DVS aufgeteilt.

4.4 Turnieranmeldung

Die Anmeldung für die DBM Senioren erfolgt im Online-Melde- und Ergebnissystem des DVV (<http://beach.volleyball-verband.de/spieler>). Spieler und Spielerinnen können sich hierüber mit entsprechender Lizenznummer und Passwort in das System einwählen bzw.

eine Lizenznummer neu erwerben (kostenfrei). Eine Anleitung ist unter o.g. Link zum download hinterlegt. Die Meldung ist erst dann vollständig, wenn der Spielerverpflichtung zugestimmt wird und die Pflichtfelder Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Kontaktadresse, e-Mail-Adresse vollständig und richtig ausgefüllt sind.

Kapitel 5: Technische Durchführungen

5.1 Allgemein

Für die Veröffentlichung und Einhaltung der Durchführungsbestimmungen bzw. der Ausschreibungen für die Qualifikationsturniere auf Landesverbandsebene sind die Landesverbände verantwortlich. Der Beach-Volleyball Ausschuss des DVV empfiehlt die Qualifikationen auf Landesverbandsebene (Landesmeisterschaften) spätestens 2 Wochen vor den Meldeschlussterminen der Cups der Landesmeister anzusetzen. Das Ergebnis der Qualifikation ist durch den entsprechenden Landesverband dem Beach-Büro der DVS GmbH nach Turnierende, spätestens bis dienstags nach dem Turnier, zu melden. Hierzu muss das Online-System der Landesverbände (<http://beach.volleyball-verband.de/lv>) genutzt werden (siehe Anleitung).

5.2 Cups der Landesmeister Nord und Süd

Bei den Cups der Landesmeister Nord und Süd können Teams aus Spielern verschiedener Vereine sowie verschiedener Landesverbände teilnehmen. Qualifiziert sich ein Team über zwei oder mehrere Qualifikationsturniere/-serien in unterschiedlichen Landesverbänden, so gilt lediglich die zeitlich erste Qualifikation.

5.2.1 Qualifikation

Die Erst- und Zweitplatzierten der Landesverbandsmeisterschaften und ggf. Nachrückerteams qualifizieren sich für den Cup der Landesmeister Nord bzw. Süd. Trägt ein Landesverband keine Meisterschaften aus, kann er auch bis zu zwei Teams je Altersklasse zum jeweiligen Cup entsenden.

5.2.2 Teilnehmer

Am Cup der Landesmeister können maximal 18 Teams aus den dazugehörigen neun Landesverbänden teilnehmen.

Für den Cup der Landesmeister Nord qualifizieren sich die Teams der Landesverbände: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

Für den Cup der Landesmeister Süd qualifizieren sich die Teams der Landesverbände: Bayern, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Südbaden, Thüringen und Württemberg.

5.2.3 Spielmodus

Es wird in sechs 3er Gruppen im Pool Play gespielt, die ersten Beiden in der Gruppe qualifizieren sich für das anschließende Double Elimination, von denen sich acht Teams für die DBM Senioren qualifizieren (Anlage1: Spielmodus Cup der LM).

Alternative Spielsysteme sind möglich und werden spätestens nach Kenntnis der genauen Teilnehmerzahl vom Turnierleiter festgelegt.

Sollten weniger als 18 Teams am Cup der Landesmeister teilnehmen, kann der Turnierleiter einen anderen geeigneten Modus bestimmen, um die für die DBM Senioren qualifizierten acht Teams auszuspielen. Gibt es nur acht oder weniger Teammeldungen zum Cup der Landesmeister, so entfällt dieser und alle gemeldeten Teams sind für die DBM Senioren in dieser Altersklasse qualifiziert.

5.2.4 Meldelisten

Die Meldelisten werden nach Ergebnismeldung der Landesverbandsmeisterschaften stets aktuell gepflegt und sind auf der Internetseite des DVV (www.volleyball-verband.de) im Bereich Beach-Volleyball unter Turniere → DVV-Turniere einzusehen.

5.2.5 Setzlisten

Die Gruppeneinteilung wird nach folgenden Kriterien in aufgelisteter Rangfolge vorgenommen

- 1.) Teams mit DVV Punkten
- 2.) Landesmeister
- 3.) Losung

Es ist zu berücksichtigen, dass Teams aus einem Landesverband in der Gruppenphase nicht aufeinander treffen dürfen.

Die Setzung im Double Elimination erfolgt nach dem Ranking im Pool Play. Die besten vier Teams der Gruppenphase (Satz- vor Ballquotient) haben in der ersten Runde ein Freilos. Die beiden schlechtesten Gruppen-Ersten werden entsprechend gesetzt (Seed 5 und 6), die Gruppen Zweiten (Seed 7 - 12) werden gelost (Anlage 1: Spielmodus Cup der LM).

5.2.6 Meldebestätigung

Die für die Cups der Landesmeister Nord und Süd qualifizierten bzw. durch die Landesverbände benannten Teams werden persönlich 10 Tage vor Turnierbeginn bei vorliegender Anmeldung per E-Mail angeschrieben.

5.2.7 Abmeldungen/Nachrücker

Sollte ein qualifiziertes Team die Teilnahme absagen, kann der Landesverband ein anderes Team melden (Ummeldung, nächstplatziertes Team der Landesmeisterschaften, o.ä.). Dies ist bis zum Tag vor Beginn des jeweiligen Cups der Landesmeister möglich. Im Falle der Um- bzw. Nachmeldung wird eine zusätzliche Startgebühr von 15,- EUR pro Team erhoben, die beim Ausrichter verbleibt.

5.3 Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften

5.3.1 Qualifikation

Es qualifizieren sich jeweils 8 Teams aus den Cups der Landesmeister Nord und Süd für die DBM Senioren.

5.3.2 Teilnehmer

In jeder Altersklasse starten bis zu 16 Teams.

5.3.3 Spielmodus

Pool Play mit vier 4er-Gruppen; die ersten Beiden der Gruppe spielen im Single Elimination die Plätze 1 - 8 aus, die Dritt- und Viertplatzierten spielen im Single Elimination die Plätze 9 - 16 aus (Anlage 2: Spielmodus DBM Senioren).

Alternative Spielsysteme (z.B. Pool Play mit anschließenden Überkreuzvergleichen bzw. Pool Play mit anschließendem Double Elimination) sind möglich und werden spätestens nach Kenntnis der genauen Teilnehmerzahl vom Turnierleiter festgelegt.

5.3.4 Meldelisten

Die Meldelisten sind auf der Internetseite des DVV (www.volleyball-verband.de) im Bereich Beach-Volleyball unter Turniere → DVV-Turniere öffentlich einzusehen.

5.3.5 Setzlisten

Die Gruppeneinteilung bei den DBM Senioren erfolgt nach dem Ergebnis beim Cup der Landesmeister. Die Setzung wird dabei wie nachstehend beschrieben vorgenommen. Die Gewinner aus den Spielen mit den Nummern 9, 10, 11, 12 bei den Cups der LM werden in die Gruppenköpfe der Pools A – D gelost. Analog wird mit den Gewinnern aus den Spielen 17, 18, 19, 20 verfahren. Somit setzt sich jede der vier 4er Gruppen aus 2 Teams des Cups der LM Nord und 2 Teams des Cups der LM Süd zusammen. Im Falle, dass ein oder beide Cups der LM nicht ausgetragen werden, dann werden alle qualifizierten Teams aus diesem Bereich in die Pools A – D gelost.

Die Setzung im anschließenden Single Elimination erfolgt nach dem Ranking im Pool Play (siehe Anlage 2: Spielmodus DBM Senioren).

5.3.6 Meldebestätigung

Die betreffenden Teams werden persönlich 10 Tage vor Turnierbeginn bei vorliegender Anmeldung per E-Mail angeschrieben.

5.3.7 Abmeldungen/Nachrücker

Sollte ein qualifiziertes Team die Teilnahme absagen, kann das nächstplatzierte Team des entsprechenden Cups der LM diesen Platz wahrnehmen. Sollten mehrere Teams die Kriterien hierfür erfüllen (9. Plätze bei den Cups der LM), wird das bessere Ergebnis (Satzvor Ballquotient) der letzten Spiele der betreffenden Teams als entscheidendes Kriterium gewertet.

Kapitel 6: Technische Bestimmungen

6.1 Spielregeln

Es gelten die aktuellen Offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln (4. überarbeitete Auflage 2005, Verlag Karl Hofmann - Schorndorf).

Zur Durchführung wird festgelegt:

- Jedes Spiel wird mit zwei Gewinnsätzen von drei möglichen Sätzen gespielt. Die ersten beiden Sätze werden bis mindestens 21 Punkte, ein eventueller dritter Satz bis mindestens 15 Punkte gespielt. Die Wettkampfleitung kann gegebenenfalls entscheiden, dass auch in den beiden ersten Sätzen nur bis 15 Punkte gespielt wird.
- Ein Satz wird mit zwei Punkten Vorsprung gewonnen. Es gibt keine Punktbegrenzung.
- Jedes Team hat eine Auszeit von 30 Sekunden Dauer pro Satz. Der Seitenwechsel erfolgt ohne Pause nach jeweils 7 gespielten Punkten in den ersten beiden Sätzen, nach jeweils 5 Punkten im dritten Satz bzw. grundlegend bei Sätzen bis 15 Punkten.
- Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt eine Minute.
- Spielsystem: Pool Play, Double- und Single Elimination
- Zählweise: Rally-Point
- Die Größe des Spielfeldes beträgt 8 x 8 m je Feldseite.

6.2 Netzhöhen

Netzhöhen werden wie folgt festgelegt:

Geschlecht	Altersklassen	Netzhöhe
Seniorinnen	Ü31	2,24 m
Seniorinnen	Ü37, Ü43, Ü49	2,20 m
Senioren	Ü35	2,43 m
Senioren	Ü41, Ü47	2,40 m
Senioren	Ü53	2,35 m

6.3 Regelmodifikation

Für die Tabellenauswertung nach Gruppenspielen gilt:

Bei Punktgleichheit zweier Teams gilt der direkte Vergleich. Bei Punktgleichheit mehrerer Teams gelten zunächst der Satzquotient und dann der Ballquotient.

Gruppenspiele, die aufgrund von Verletzung oder Nichtantretens o.ä. ausfallen, werden mit 2 Punkten, 2:0 Sätzen und 21:0, 21:0 bzw. 15:0, 15:0 Ballpunkten gewertet. Bei Spielabbruch wegen Verletzung o.ä. werden die bis zum Abbruch erzielten Punkte, Sätze und Ballpunkte gewertet.

6.4 Wettkampfgericht/Jury

Für die Abwicklung der DBM Senioren wird durch den BVA für jedes Turnier ein Wettkampfgericht (Jury) und eine Wettkampfleitung bestimmt. Die Jury besteht aus einem vom BVA bestimmten Vorsitzenden, einem Vertreter des Ausrichters und einem Vertreter der Spieler und Spielerinnen. Die Zusammensetzung der Jury wird jeweils beim Technical Meeting durch den Turnierleiter bekannt gegeben bzw. zur Wahl gebracht (SpielervertreterIn). Die Jury unterliegt dieser Durchführungsbestimmung, der Beach-Volleyball Ordnung und der Vorgaben des BVA. Für Proteste gelten die aktuellen Regelungen der Durchführungsbestimmungen für die nationale Serie des DVV (vgl. Ziffer 9.3).

6.5 Schiedsgericht

Die teilnehmenden Teams sind verpflichtet, Schiedsrichteraufgaben zu übernehmen. Der BVA bemüht sich zu den Finalspielen ein neutrales Schiedsgericht einzusetzen.

6.6 Werberechte

Die Werberechte verbleiben beim DVV, die von der DVS GmbH wahrgenommen werden können. Einzelheiten sind in den jeweiligen Ausrichterverträgen geregelt.

6.7 Spielkleidung

Die Spielkleidung besteht aus kurzen, einheitlichen Hosen und den Spielshirts bzw. -Tops. Die Spieler sind verpflichtet, innerhalb eines Teams einheitliche Spielkleidung zu tragen.

6.8 Spielball

Bei den Cups der Landesmeister Nord und Süd, sowie den DBM Senioren ist der Ball Mikasa "Beach Champ VLS 200 Micro" Umfang 67 ± 1 cm, mit der Zusatzbezeichnung „DVV Official“ und/oder „DVV Beach 1“ für die Saison 2009 als offizieller und alleiniger Spielball festgelegt worden. Der DVV stellt für die Ausrichter der Cups der Landesmeister sowie für die DBM Senioren pro bespielten Court einen offiziellen Ball zur Verfügung.

Kapitel 7: Schlussbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen mit Anlagen sind auf Vorschlag des BVA vom Vorstand des DVV am 31.01.2009 genehmigt worden.

Anlagen

- Anlage 1: Spielmodus Cup der Landesmeister
- Anlage 2: Spielmodus DBM Senioren

Anlage 1 zu den Durchführungsbestimmungen Deutsche Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften 2009

Spielmodus Cup der Landesmeister

I. Pool Play

18 Teams (sechs 3er Gruppen)

Round	POOL A	POOL B	POOL C	POOL D	POOL E	POOL F
1	A1	B1	C1	D1	E1	F1
2	A2	B2	C2	D2	E2	F2
3	A3	B3	C3	D3	E3	F3

Die ersten Beiden in der Gruppe qualifizieren sich für das anschließende Double Elimination.

6 Pools x 3 Spiele
DE mit 16 Teams

18 Spiele
12 Spiele

30 Spiele

II. Double Elimination für 8 Qualifikationsplätze für die DBM Senioren

12 Teams (16er Spielbaum)

Die Setzung erfolgt nach dem Ranking im Pool Play (Punkte vor Satz- und vor Ballquotient).



Spielmodus DBM Senioren

I. Pool Play

16 Teams (vier 4-er Gruppen)

Round	POOL A	POOL B	POOL C	POOL D
1	DRAW # 1-4 Nord			
2	DRAW # 1-4 Süd			
3	DRAW # 5-8 Nord			
4	DRAW # 5-8 Süd			

Die Plätze 1 und 2 spielen 8-er Single Elimination (SE) die Plätze 1 - 8 aus.
 Die Plätze 3 und 4 spielen 8-er Single Elimination (SE) die Plätze 9 - 16 aus.

4 Pools x 6 Spiele = 24 Spiele
2 x SE mit je 8 Teams = 16 Spiele
40 Spiele

II. Single Elimination

8 Teams (für Platzierung 1 - 8 sowie 9 - 16)

